

2. Abschnitt richtig "vatters Hans Lussi" heissen muss, und damit der Bewerber um die Landschreiberei Locarno gemeint ist und nicht der gleichnamige kurz zuvor verstorbene Landschreiber von Locarno Johann L u s s i.

Original, mit Siegel - AH 87, 85-86 - Blatt 86^r leer

1630

A

ABRECHNUNG UEBER DIE ZINSEINNAHMEN BZW. -AUSGABEN VON BEAT II.
ZURLAUBEN [EV. AUS DER HINTERLASSENSCHAFT VON KON-
RAD III. ZURLAUBEN]¹

"Zug

A^o [16]29 Zinsen gfallen[:]

Fenderich Wolffgang M o o s s [von Zug] ist Luth brieffs verschinen Martini [=11. November] 1629 schon 200 gl. und Jetz A^o [16]30 wider 200 gl. verfallen, da wolte Jch germ mit der einen Zallung vernüegt syn, und so das Hauptguot nit Luth brieffs abgelöst wurd, so muos es Zletst wider samethafft erlegt werden, darnach wüst sich der schuldner zuo Verhalten. Wyters ist auch anbedinget wan zween Zins zusammen khomen, soll das Hauptguot Verfallen syn, welches hürigs Jahrs beschächen.

Jst der Zins von 700 gl. Hauptguot Järlichen ...

[52 1/2] gl."

"Nüw und alte Zins empfangen"

"... [5] lb. wider gedachter Moos schuldig. Und wyl es dahin khomen, soll man die Zween Zins fordern, Ja wan khein gfahr in erwartung des verfalnen Hauptguots Jst 2 Zinsen 105 gl."

"Jch hab 2 Zins von Mosen empfangen."

"... [7 1/2] gl. Jacob S p i l m a n [n, von Zug]. Zinset Jez ein anderer von 100 gl. baargeldt"

"ist Jerlich Eben 7 gl. Zins und ist Zalt"

"... [60 gl. 21 ss]² H a n s J a c o b Zurlaubens seligen Hussfraw [Barbara B a u m g a r t n e r] Luth brieffs undt der Rechnung soll uff Martini 1628 per Rest Hauptguot 111 gl. 15 ss, davon zween³ Zins 16 gl. 26 ss⁴, macht Jn Summa 128 gl. 1 ss⁵. Daran gwärt an den L a n d t w i n g e n [von Zug] dass ich dem Schwager S c h e l l e n [von Zug] übergeben Jnzuzüchen an syn Arbeit undt ein [franz.] pencion 18 Kr. 67 gl. 20 ss Restierte mier gehörig bis uff Martini 1630 60 gl. 21 ss⁶ Jst widerumb an Landtwingen zufordern, oder auch an Martin B o s s h a r t [von Zug], wyl selbige beed Zinsen Luth brieffs Versezt sind, darin sy Fraw selbs so woll als der Veter selig verschryben gsyn.

Martin Poshart ist gichtig umb 30 gl. alten Zins, undt soll der hürige an den Landtwing verboten werden".

"Jch habs empfangen ist Zalt"

"... [21 1/2] gl. 10 ss] Pauli H ü r l i m a n [n] zuo Walchwyl von Restierenden Hauptguot 290 gl. Es muos aber Jm brieff geendert werden, dan er hürigs Jahrs nur 140 gl. erlegt, da aber der Brieff 170 gl. gwysen.

- ... [5 gl. 29 ss] Wolff[gang] M u r e r [Maurer in Zug] by Rechnung der 2 al-
ten Zinsen schuldig. Beschächen den 17. November 1630.
Die soll Er dem Hans H u o b e r [von Zug] Zallen, dem Jch grad
5 gl. 31 ss schuldig."
"Dise schuld hab ich gegen Einander Richtig gmacht und bin Zalt"
- "... [19] gl. Jost S c h w e r t z m a n [n]"
"Jst Zalt Jst Zalt"
- "... [2] gl. Ab der Rütimaten zuo Khaam, sindt etliche Zins verfallen, wyst
Fr. Muoter [Eva Z ü r c h e r] bricht. Schuomacher Jm Stettli [St.
Andreas in Cham]"
"ist mir Zalt"
- "... [10] gl. Thoman U t t i n g e r [von Zug, gen.?] Brämli".
"hatt Zalt 1 Zins"
"JndenkH Wolffgang Murers angebnen Briefff nachfragen.
- 101 gl. Heini Z ü r c h e r, der Zins soll hürigs Jahrs der Fr. Muoter ge-
ben werden.
- ... [12] gl. Jn Wintzwylen [=Winzwilen]"
"ist Zalt"
- "... [30] gl. Frickh [=F r i c k] zuo Oberwyl darumb soll der Briefff gmacht
werden"
"ist Zalt"
- "45 gl. 20 ss by Abrechnung der Huss Zins bis uff Martini 1630, Soll Veter
Roni S t o k h e r [von Zug]"
"ist Zalt 45 gl."
"Schmidt [von Zug?] by Rechnung der 40 gl. die er Järlich schuldig
plibt, daran empfieng min Schwöster [E l i s a b e t h Zurlauben]
10 gl., der K e s s l e r zu Steinhusen 5 gl.
- 42 gl. 10 ss By Rechnung soll Bartli M o o s [von Zug], daran 25 stein Anken
das überig auch angents Zalen"
"ist Zalt"
- "5 gl. Caspar Lütholdt [=L ü t o l d] von Baar"
"ist Zalt"
- "10 gl. S c h ö n b r u n n e r zuo [der Kirche] St. Michel [in Zug]"
"ist Zalt"
- "42 gl. Hans A n d e r m a t Jn Artbach dem Bruder [H e i n r i c h I.
Zurlauben] Zeigt und übergeben.
- 33 gl. 7 1/2 ss Hans M o o s Jn Ury"
"Zalt ein Zins Sekhelmeister selig von Hünenberg der den Hoff Be-
siz"
- "36 gl. 16 ss Schwöster Elsbetha [Zurlauben] by Rechnung
12 gl. Ladenzins"
"ist nur 5 gl. for stentz"
"JndenkH 60 Kr. Crivellen [=C r i v e l l i] uff wyenacht luth der
handtschrifft.

Usgäben[:]

- Gen Schwytz Hauptman Jost Rudolfs [R e d i n g] Muoter
[Maria Magdalena S c h m i d] guotmachen" 217 gl. 20 ss
"ist gewart 200 gl."
"Der Fr. Würthin zum Ochsen [in Zug, Barbara M u o s]
ein Zins A^o 1629 gfallen" 32 gl. 20 ss
"Ein Zins Zalt. Ittem den Zins so A^o [16]30 gfallen
ist gewärt 11 gl. 10 ss"
"Dem Adam B u r g e r [von Zug?] wegen Zimmermans M[ei-
ster?] M i c h e l s" 8 gl.

"ist Zalt"	
"[alt] Sekhelmeister [der Stadt Zug, Johann Jakob] L e t t e r"	100 gl.
"ist Zalt"	
"R i g e r t e n [von Schwyz?] Zins dritentheil von Zweyen bringt"	17 gl. 20 ss
"Zalt Ich dem Stattschrybern [von Zug, Beat Jakob K n o p f l i]"	
"Sattlers [von Zug?] Rechnung nit vergessen Schmidts [von Zug?] Rechnung Grossweibels [von Zug, Hans S p e c k] Rechnung das ich gichtig"	41 gl.
"ist Zalt"	
"Dem Schlosser möchte man geben uff Rechnung"	30 gl.
"Martin Boshart hat zu fordern"	100 gl. 13 ss
"An Rechnung hab ich nie Zalt. An ein brieff dutt 103 gl. 20 ss"	
"Des Rigert Zins dritentheil Zins von A ^o [16]29 Zalt dem Br. Stattschryber"	17 gl. 20 ss ⁷
"Treyer [=T r ä h e r] heüschet"	14 gl. 34 ss
"daran gwärt 2 gl. minder 5 ss"	
"ist Zalt"	
"Tischmacher Michel [W i c k a r t, von Zug] by Rechnung"	31 gl. 15 ss
"soll aber den verding usmachen"	
"Weltsch Murer"	12 gl. 25 ss
"Murer [Melchior]! F <u>u</u> <u>c</u> h <u>u</u> s <u>e</u> n hat empfangen"	9 gl. 18 ss
"Tischmacher [Kaspar] ^b S c h e l l [von Zug]"	29 gl. 3 ss
"Ich Im schuldig"	
"ist Zalt"	
"Steinmetzen soll Ich luth Rechnungsbuochs"	34 gl. 8 ss
"Ich Zalt"	29 gl. 28 ss
"Veter glaser hat empfangen"	35 gl. 8 ss
"Ich ime Zalt"	12 gl. 26 ss

[gez.] Beat II. Zurlauben

- 1) Angesichts der Tatsache, dass Konrad III. Zurlauben 1629 Arbeiten am St. Konradshof in Zug ausführen liess, könnten die untenstehenden Handwerkerforderungen in diesem Zusammenhange entstanden sein.
- 2) Betrag durchgestrichen
- 3) Durchgestrichen, darüber steht 1 1/2
- 4) Durchgestrichen, daneben steht 12 gl. 9 1/2 ss
- 5) s. Anm. 1
- 6) Durchgestrichen, ersetzt durch 56 gl. 14 ss 3 d
- 7) Ganzer Eintrag durchgestrichen.
- 8) s. AH 150, 86-99 und 228

Glossen wohl zum grössern Teil nicht von Beat II. Zurlauben.
AH 87, 89-92 - Blatt 92 leer